



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

53. Die Herzogin Margaretha von Sachsen bittet die Herzöge Ernst und
Albrecht um Nachricht, wann die Kurfürstin von Brandenburg nach Leipzig
kommen werde, am 24. Oktober 1471.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

waffen, XLIII hemmer, LXX schaufel, LXXXVII hawen, III Snel, do man die stein mit bricht, II krieg mit allen iren zeugen, do man die puchsen mit ledt, III grofs leynn, III klain leynn, XVIII halb leynn drummer, do man die pferdt mit anlegt, vnd noch ein alts kriegsfayl vnd ein alts Zugfayl, do man den schirm mit aufzeucht, I grosse leyn zu der pleyden, III puchsen wegen vnd III alte, jeder auch zu der grossen buchsen, II Schrein, die sein hie zu Onoldspach, I Schirm, der leyt zu Swobach, vnd ein satel zu der grossen buchsen, I Satel, der leyt hie zu Onoldspach, I Buchsen wagen, do das mendlin aufleyt, XVI beflagen wagen, II grofs platzbelg, I morfer, I Strempfel, I kupperferin schnuben in die pleiden.

Nach der Ueberschrift im Privatbesitz.

53. Die Herzogin Margaretha von Sachsen bittet die Herzöge Ernst und Albrecht um Nachricht, wann die Kurfürstin von Brandenburg nach Leipzig kommen werde, am 24. Oktober 1471.

Muterliche liebe mit gantzen truwen zenuor. Hochgebornen fursten, lieben Söne. Als vns vwer liebe geschrebin hat gein liptzk zcu kommen, habin wir vorstanden, als wolle wir nicht ehr kommen, vwer liebe thu vns denn ander Bottschaft, wenn vnze liebe tochter, dy Marggraffyn von Brandenburg, komen werde, Bittende, vwer liebe wolle vns das vnner Bottschaft nicht lassen, das wolle wir fruntlichen vordynen. Geben zcu Gryme, am Donnerstage nach vndecim milia virginum, anno domini etc. LXX primo.

Von Gots gnaden Margaretha,
Geborne von Ostirreich, Hertzogin
zcu Sachffen etc. Witwe.

Eigenhändige Nachschrift der Herzogin:

Awer liebe vnz itzunt schrift gethan habet, der Gemach halben czu Leipzig, also stelle wir das auff awer Liebe, wie das awer Liebe ebent, ist vnz ganz gefelichen, wir wollen nimant nicht do hein bestellen.

Nach dem im Königl. Sächsischen Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.